



Kommunisten—vorn!

Wichtigster Charakterzug—ständige Unruhe

Je höher dein Posten ist, je komplizierter die Aufgaben, denen du gegenübergestellt wirst, desto größer wird die Verantwortung für die anvertraute Sache. Und da kommt es schon auf persönliche Qualitäten an...

Prozent Planerfüllung absolviert. Aber das sollte bei weitem nicht heißen, daß sich Herbert damit abfinden wollte. Ansheinend war alles gut und klar: Die Brigade rückte so sachte in die Vorhut der Wettelernden, die Auseinandersetzungen waren beendet...

Aus der Familienchronik

Und wieder wird Hochzeit sein

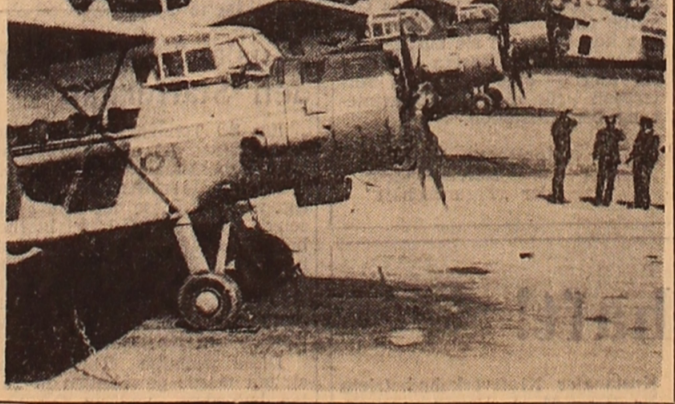
1. AM FREITAGABEND, als sich das Wetter endlich beruhigt hatte und es nach wolkenreichen Regengüssen aufgehellt war, machte sich Opa Jakob fertig, um auf den Dorffriedhof zu gehen...

Im Gleichschritt mit der Zeit

Die Parteilgruppenorganisatorin der Schneidereiabteilung der Petropawlovscher Fabrik „Dynamo“ für Sportkleidung Lydia Kapranowa erzählt: „Unsere Brigade ist nicht groß, sie zählt nur 14 Personen...“



Fotos: Alex Paul und Heinrich Butsch



Aktivisten der Produktion

Alles, was verlangt wird

In das schmucke Dorf Prostor-noje, das im Sommer völlig im Grün ertrinkt, kam Georg Hegel erstmals vor einem Vierteljahrhundert. Der Ort gefiel ihm sehr, und er beschloß, sich hier mit seiner Familie niederzulassen...

Erdölkomplex im Sowchos

Dank dem Anlauf des Erdölkomplexes verringerte sich der Bedarf an Kraft- und Schmierstoffen im Sowchos „Jamyschewski“. Zum Komplex gehören Erdöllagerkapazitäten, Tanksäulen und Anlagen für die Altölaufbereitung...

Woldemar SEIFERT
Gebiet Dsheskasgan



Wie werden Sie bedient?

Der Nachfrage gerecht werden

Im Politischen Bericht des ZK der KPdSU dem XXVII. Parteitag wurde die Rolle der gründlichen Umgestaltung der Dienstleistungssphäre besonders hervorgehoben. Es gilt, die Mißverhältnisse zwischen der Nachfrage der Kunden und dem Angebot der Dienstleistungen abzusuchen und die Bedienung der Dienstleistungswirtschaft auf ein höheres Niveau zu bringen.

den meisten Dienstleistungsbetrieben des Gebiets mit der Einführung neuer Verfahren in die Arbeitsorganisation begonnen. Man handelt dabei konsequent nach der Devise „Die Dienstleistungen für Dorferwerbstätige dürfen nicht schlechter als die für Städter sein!“ Die meisten Brigaden bedienen sich des kollektiven Vertrags, wobei die Arbeit nicht nach der Zahl der erfüllten Aufträge, sondern nach der Qualität eingeschätzt wird. Dabei ist die Meinung der Kunden selbst ausschlaggebend.

Olja Krüg ist Schülerin der dritten Klasse, aber bereits Solotänzerin — und zwar eine hervorragende — im Kindervolkstanzensemble „Solnyschko“ beim Haus der Pioniere in Taldy-Kurgan.

Das Ensemble „Solnyschko“

Orange gekleideten Kinder. Im Licht der Scheinwerfer gleichen sie Sonnenstrahlen. Bereits Tradition ist die Eröffnung der Auftritte des Ensembles mit dem Tanz „Leuchte, Solnyschko“.

wird eine Komposition „Sturm-vogel“ vorbereitet. Immer mehr Jungen kommen in das Ensemble. Man beschloß, den Tanz „Pessen-reißer“ einzustudieren, und träumt von einer Komposition „Siebenstromgebiet“.

Neues Buch im Druck

Umfangreich ist die Bibliographie der russisch-deutschen Beziehungen auf dem Gebiet der Kultur und Literatur. Auch jetzt befindet sich im Verlag der Moskauer Staatlichen Universität ein neues Buch aus dieser Reihe im Druck. Es trägt den Titel „Aus der Geschichte der russisch-deutschen literarischen und kulturellen Beziehungen“.

Iwan Turgenew in Deutschland. Von großem Interesse sind auch die Abhandlungen zu den ersten Erzählungen russischer Schriftsteller und Kunsthistoriker über Beethoven, über die Erstausführung des Dramas „Nachtasyl“ von Maxim Gorki in Berlin und anderes mehr.



Sänger gehen in zweite Runde

Immer heftiger wird der Rhythmus des internationalen Tschalkowski-Wettbewerbes, der seit 11. Juni in Moskau stattfindet. Hinter Pianisten und Violinisten gehen nun die Sänger, deren Namen am Montag bekanntgegeben wurden, in ihre zweite Runde.

Zeile zur Biographie des Deutschen Theaters

Sie haben einen schweren Weg gewählt

„Nein, an das Theater haben wir damals überhaupt noch nicht gedacht. Alles, was wir auf der Bühne sahen, war einfach herrlich und absolut unerschütterlich.“ Aber der Gedanke an die Bühne ist schließlich doch gekommen?

„Zunächst“, so berichtet er, „macht sich der Student mit den Elementen der Schauspielkunst bekannt. Er lernt es, seinen Körper und seine Gefühle zu beherrschen, sowie mit den Partnern richtig umzugehen.“

Komplizierte Aufgaben sind zu lösen. Gut wäre es, wenn die Schule ganze Theaterensembles verlassen würden, d. h. wenn ein jedes Studienjahr als Gruppe zusammenbleiben würde.

Technologisches Institut für Fleisch- und Milchindustrie Semipalatinsk lädt zum Studium ein

Ministerium für Hoch- und Fachmittelschulbildung der Kasachischen SSR. Ohne Weiterführung der Berufstätigkeit: 0517 — Maschinen und Apparate in der Lebensmittelproduktion (Fachrichtung Ausrüstungen der Lebensmittelproduktion); 1718 — Ökonomik und Organisation der Lebensmittelindustrie.

Unsere Anschrift: Казахская ССР, 473027 г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEFONE: Redakteur — 2-19-09; stellvertretende Redakteure — 2-17-07, 2-06-49; Redaktionssekretär — 2-16-51; Sekretariat — 2-78-50; Abteilungen: Propaganda — 2-76-56, Parteipolitische Massenarbeit — 2-18-23; Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55; 2-76-56; Kultur — 2-79-15; Kommunistische Erziehung — 2-56-45; Leserbrief — 2-77-11; Literatur — 2-18-71; Bildreporter — 2-17-26; Korrektur — 2-37-02; Buchhaltung — 2-79-84.

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414. Выходит еженедельно, кроме воскресенья и понедельника. Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана. Заказ № 4770 УН 01777